

Alle für einen

Aue. Bei Zweitligist Erzgebirge Aue ist eine Person aus dem Funktionsteam im Zuge der zweiten Testreihe positiv auf das Coronavirus getestet worden. Der gesamte Spielerkader samt Trainer- und Funktionsteam hat sich daraufhin freiwillig bis Donnerstag in häusliche Quarantäne begeben. Der Verein verwies darauf, dass mit der Entscheidung für häusliche Quarantäne die Vorsichtsmaßnahmen nochmals verstärkt worden seien. Die Mannschaft stehe in engem Kontakt mit der Gesundheitsbehörde und habe diese umfassend über den Fall informiert. Die häusliche Quarantäne gilt vorerst bis zum 7. Mai, dann steht die dritte Testreihe in Aue auf dem Programm. Aues Geschäftsführer Michael Voigt soll nach dem positiven Test umgehend Kontakt mit Professorin Barbara Gärtner aufgenommen haben. Die Fachärztin und Mikrobiologin gehört der von der Deutschen Fußballliga (DFL) ins Leben gerufenen Taskforce an und stimmte das weitere Vorgehen mit dem Verein ab. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/377815.fu%C3%9Fball-alle-f%C3%BCr-einen.html>